

- Einbau von 2 Entwässerungsrinnen
- Erdarbeiten ca. 850 cbm
- ca. 65 m L- und U-Steine
- ca. 75 m Drainageleitungen zur Fassadenentwässerung

Los 2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten:

- Herstellung von 160 qm Betonpflasterflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Herstellung von 240 qm Betonplattenflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Bobby-Car- Bahn in Asphalt, ca. 70 qm
- Einbau von 2 Hofabläufen mit 37 m Muldenrinne
- Erdarbeiten ca. 550 cbm
- ca. 70 m L-Steine
- ca. 155 m Drainageleitungen zur Fassadenentwässerung
- Herstellung von ca. 200 qm Spielsand- und Fallschutzflächen
- Lieferung und Einbau von 8 Spielgeräten und weiteren Ausstattungsgegenständen
- Lieferung und Einbau von 3 Sonnenschirmen
- Lieferung und Aufbau von 3 Metall-Gerätehäusern
- Pflanzung von 19 Solitäräumen
- Pflanzung von 92 Sträuchern
- Pflanzung von ca. 215 ldm Schnitthecken
- ca. 475 qm Bodendecker- und Staudenmischpflanzungen
- ca. 1100 qm Rasenarbeiten
- Fertigstellungspflege

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung:

Erd- und Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Kanälen mit einem Fettabscheider, Parkplätzen, einer Zufahrt sowie einer Versickerungsrigole ohne gärtnerische Arbeiten

Menge oder Umfang:

Los 1 Erd- und Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Kanälen mit einem Fettabscheider, Parkplätzen, einer Zufahrt sowie einer Versickerungsrigole ohne gärtnerische Arbeiten:

- ca. 590 m Kanalleitungen (ca. 130 m SW und ca. 460 m RW)
- 25 Schachtbauwerke DN 1000 (10 Stk. SW, 15 Stk. RW)
- 1 Schachtbauwerk DN 1200 (Absturzscht RW)
- 1 Schachtbauwerk DN 1500 (Sedimentationsscht RW)
- 64 Anschlusspunkte (6 SW und 59 RW)
- 1 Versickerungsrigole aus ca. 300 Stück PP-Rigolenkörper (80 x 80 x 66 cm)
- 1 Fettabscheider mit Probeentnahmescht und Grundleitungen
- Herstellung von 770 qm Betonpflasterflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Herstellung von 150 qm Betonplattenflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Einbau von 3 Hofabläufen
- Einbau von 3 Straßenabläufe mit 50 m Muldenrinne
- Einbau von 2 Entwässerungsrinnen
- Erdarbeiten ca. 850 cbm
- ca. 65 m L- und U-Steine
- ca. 75 m Drainageleitungen zur Fassadenentwässerung

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung:

Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Menge oder Umfang:

Los 2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten:

- Herstellung von 160 qm Betonpflasterflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Herstellung von 240 qm Betonplattenflächen einschl. RCL-Tragschicht
- Bobby-Car- Bahn in Asphalt, ca. 70 qm

- Einbau von 2 Hofabläufen mit 37 m Muldenrinne
- Erdarbeiten ca. 550 cbm
- ca. 70 m L-Steine
- ca. 155 m Drainageleitungen zur Fassadenentwässerung
- Herstellung von ca. 200 qm Spielsand- und Fallschutzflächen
- Lieferung und Einbau von 8 Spielgeräten und weiteren Ausstattungsgegenständen
- Lieferung und Einbau von 3 Sonnenschirmen
- Lieferung und Aufbau von 3 Metall-Gerätehäusern
- Pflanzung von 19 Solitäräumen
- Pflanzung von 92 Sträuchern
- Pflanzung von ca. 215 Idm Schmitthecken
- ca. 475 qm Bodendecker- und Staudenmischpflanzungen
- ca. 1100 qm Rasenarbeiten
- Fertigstellungspflege

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 10.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.02.2027

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXS0YYUYTV9TEAKB/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **03.06.2026**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **09.06.2026 um 11:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **08.07.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXS0YYUYTV9TEAKB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **09.06.2026 um 11:00 Uhr**

Ort

[Kreisverwaltung Heinsberg, Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg](#)

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

[Zugelassen sind Bieter und ihre Bevollmächtigten. Eine Vollmacht ist zum
Submissionstermin mitzubringen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** [Freistellungsbescheinigung:
Die Vergabestelle bittet auch darum, eine Fotokopie der
Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b des Einkommensteuergesetzes
Ihres zuständigen Finanzamtes einzureichen. Andernfalls ist sie gehalten,
vom Rechnungsbetrag über die Bauleistungen einen Abzug in Höhe von
15 v. H. einzubehalten und diesen Betrag an das zuständige Finanzamt
abzuführen.](#)

v) **Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YYUYTV9TEAKB/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- soweit zutreffend: ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- soweit zutreffend: ausgefülltes und unterschriebenes Formular VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ausgefüllte und unterschriebene Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Liste geeigneter Referenzen über mindestens drei vergleichbare erbrachte Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Bezeichnung des Auftragsgegenstandes, Benennung der Auftragssumme sowie des Zeitraums der Leistungserbringung.
- einen Nachweis der Präqualifizierung (inkl. Registrierungsnummer) oder alternativ eine Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Referenzliste muss Referenzen über mindestens drei vergleichbare erbrachte Leistungen aus den letzten drei Jahren (mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit

Telefonnummer und E-Mail Adresse, Bezeichnung des Auftragsgegenstandes, Benennung der Auftragssumme sowie des Zeitraums der Leistungserbringung) enthalten.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Formular 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Auftrag wird nur erteilt, wenn bei Aufträgen von mehr als 10.000,- Euro eine Bescheinigung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens - 3.000.000,- Euro gegen Personenschäden und - 1.000.000,- Euro gegen Sachschäden vorgelegt wird.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Köln

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Notwendige Informationen über die technischen Parameter zur Einreichung von elektronischen Angeboten etc. werden unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pagelId=28114987> bereitgestellt.

Von Klammern und Tackern ist bei der Abgabe von postalischen Angeboten abzusehen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, nach der Submission oder Sichtung der Angebote Verhandlungen mit den Bietern aufzunehmen.

Skonto kann nur bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziel gemäß Vergabeunterlagen (Teilzahlung 14 Tage/ Schlusszahlung 30 Tage) gewertet werden.